

# **HRK** Hochschulrektorenkonferenz

**Bologna-Prozess: Neue  
Studiengänge,  
Beratungsbedarf,  
Informationsmöglichkeiten**

Stefan Bienefeld

Service-Stelle Bologna der HRK

# Überblick

- Hintergründe und Ziele des Bologna-Prozesses
- Stand der Umsetzung im Wintersemester 2005/2006
- Entstehender Beratungsbedarf
- Informationsmöglichkeiten

# Hintergründe des Bologna-Prozesses

**A) NATIONAL** – Probleme/Tatsachen des (traditionellen) deutschen Hochschulsystems:

- Steigende Studierendenzahlen
- Zunehmend heterogene Studiengründe und –voraussetzungen
- Lange Studienzeiten und hohe Abbrecherquoten
- Mangelnder Praxisbezug und Internationalität der Ausbildung
- Wenig Struktur und Orientierung im Studium
- Mangelnde Qualitätssicherung und internationale Kompatibilität der Abschlüsse

# Hintergründe des Bologna-Prozesses

## B) INTERNATIONAL → gemeinsamer Europäischer Hochschulraum

1997 Lissabon-Konvention zur Anerkennung

1998 Sorbonne-Erklärung

1999 Bologna-Erklärung

2001 Prager Kommuniqué

2003 Berliner Kommuniqué

2005 Bergen Kommuniqué

**Salamanca-Botschaft (EUA)**

**Graz-Botschaft (EUA)**

**Glasgow-Konferenz (EUA)**

# Hintergründe des Bologna-Prozesses

## B) INTERNATIONAL :

- Erfahrungen mit großen Mobilitätsprogrammen: stets die gleichen Probleme mit Anerkennung, Umrechnung etc.  
Notwendigkeit für Reform von Systemen und Strukturen
- Zunehmende Spannung zwischen nationalen Systemen und der Europäisierung/Internationalisierung:  
Abschlüsse werden immer noch rein national verliehen/ akkreditiert/ anerkannt, aber auf einem europäischen/ internationalen Arbeitsmarkt eingesetzt

## Elemente der Reform, Konsequenzen und Herausforderungen für die Hochschulen in D

- gestufte Studienstruktur, Beschäftigungsfähigkeit als expliziter Auftrag
- Modularisierung, ECTS, Kompetenzorientierung
- Diploma Supplement
- Qualitätssicherung: Akkreditierung und Evaluation
- Internationalisierung des Studiums
- Perspektivenwechsel: Lehrer  $\Rightarrow$  Studierende (workload), Inputorientierung  $\Rightarrow$  Outputorientierung

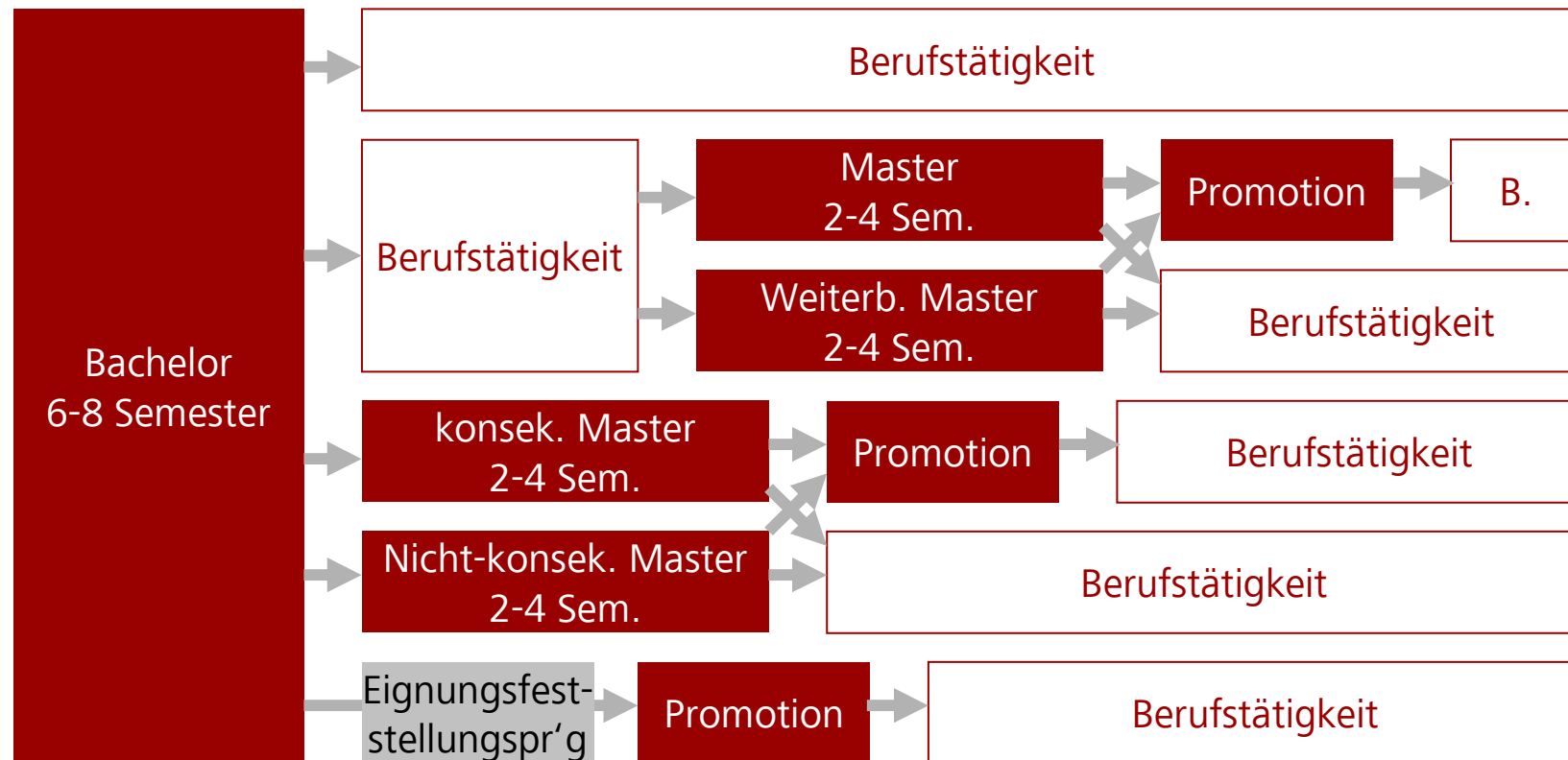
## Konsens zu Struktur und Funktion: BACHELOR

- Erster berufsbefähigender Abschluss nach 3 - 4 Jahren (180 - 240 ECTS)
- Hochschulreife (Uni), Fachhochschulreife (FH)
- Ziel: Beschäftigungsfähigkeit, Vermittlung der Grundlagen einer wissenschaftlichen Ausbildung
- Möglichkeiten für BA-Absolventen:
  - Weiterführung des Studiums: Vertiefung oder Spezialisierung im In- oder Ausland, an der selben oder einer anderen Hochschule (Master), Promotion
  - Eintritt in den Arbeitsmarkt
  - spätere Weiterbildung durch einen spezialisierten Master
- Berechtigt grundsätzlich zur Aufnahme eines Masterstudienganges
- Einstufung in gehobenen Dienst; Gleichsetzung mit Diplom FH

## Konsens zu Struktur und Funktion: MASTER

- Zweiter berufsqualifizierender Abschluss nach weiteren 1-2 Jahren (60 - 120 ECTS)
- Voraussetzung: erster berufsqualifizierender Abschluss, ggf. weitere von der Hochschule definierte Zulassungskriterien
- Forschungs- oder Anwendungsorientierung
- Anschließende Möglichkeiten: wissenschaftliche Tätigkeit, Berufsfelder, die vertiefte wissenschaftliche Ausbildung erfordern
- Berechtigt grundsätzlich zur Promotion
- wird von Fachhochschulen und Universitäten angeboten
- Einstufung in höheren Dienst; (FH -> Feststellung in Akkreditierung)

# Potenziale gestufter Studiengänge: Vielfältige Ausbildungs- und Berufswege



# Abschlussbezeichnungen

- BA/MA of Science (B.Sc., M.Sc.)
- BA/MA of Engineering (B.Eng., M.Eng.)
- BA/MA of Arts (B.A., M.A.)
- BA/MA of Laws (LL.B, LL.M)
- BA/MA of Music (B.Mus., M.Mus.)
- BA/MA of Fine Arts (B.F.A, M.F.A.)
- BA/MA of Education (B.Ed., M.Ed.)
- Zahlreiche spezialisierte Titelbezeichnungen für Weiterbildungsmaster (z.B. MBA)

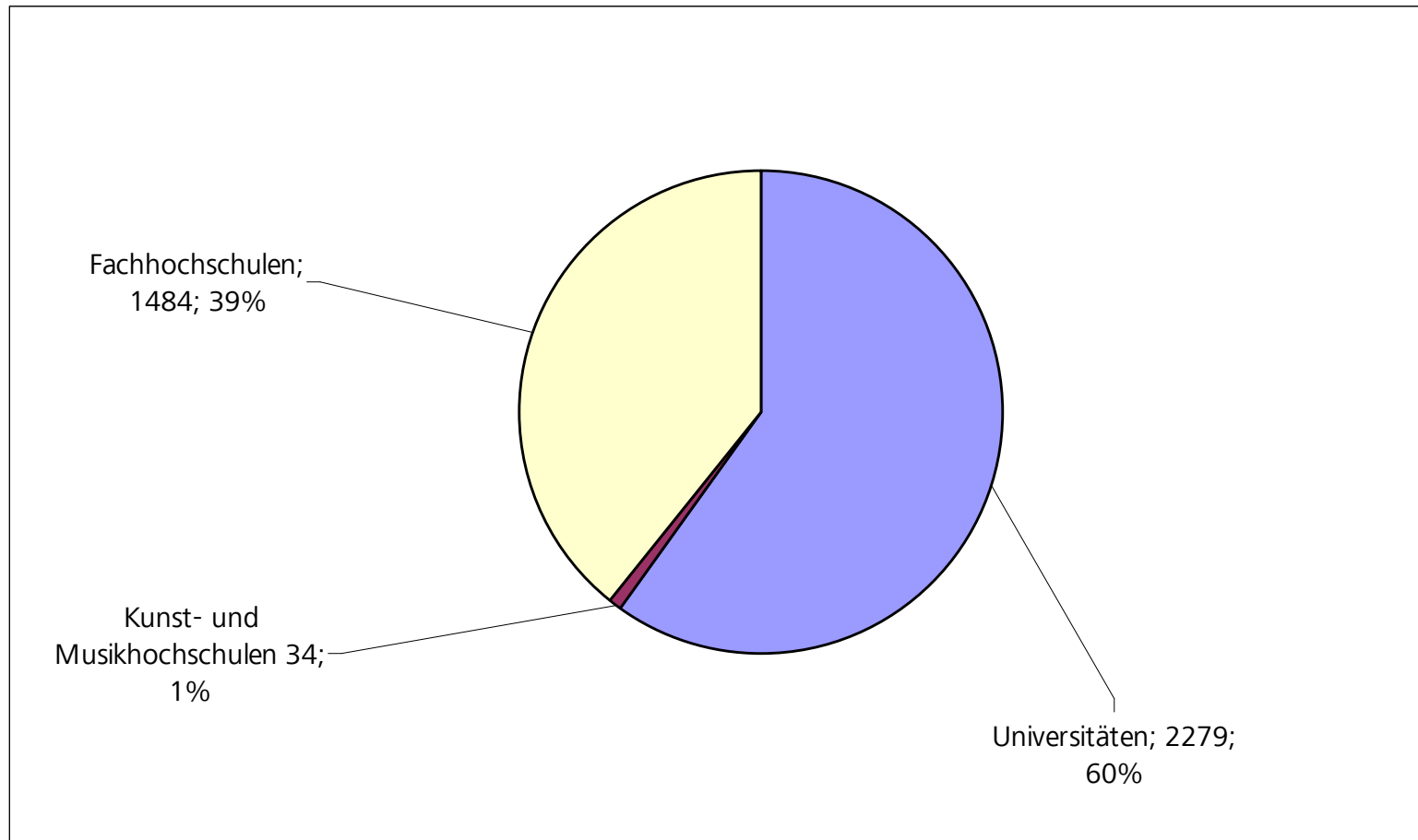
## Sachstand Deutschland in Zahlen (WiSe 2005/2006)

	WiSe 2005/2006		
<b>Fächergruppen *)</b>	<b>BA</b>	<b>MA</b>	<b>BA/MA</b>
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	50	61	<b>111</b>
Gesundheitswissenschaften, Medizin	113	111	<b>224</b>
Ingenieurwissenschaften	553	456	<b>1009</b>
Kunst und Musik	76	44	<b>120</b>
Mathematik. Naturwissenschaften	490	294	<b>784</b>
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	464	564	<b>1028</b>
Sprach- u. Kulturwissenschaften	731	316	<b>1047</b>
<b>Gesamt</b>	<b>2138</b>	<b>1659</b>	<b>3797</b>

\*) Ein Studiengang kann mehreren Fächergruppen zugeordnet sein.

Quelle: HRK - Hochschulkompass

## BA und MA nach Hochschultyp WiSe 2005/2006



Quelle: HRK - Hochschulkompass

# Beratungsbedarf an der Schnittstelle Schule Hochschule

Bachelor und Master müssen bekannt sein, ebenso deren Funktion und die jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen, BAföG, familienrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Regelungen müssen bekannt sein (KKV)

Vorteile müssen deutlich werden:

- Praxisnähe, Beschäftigungsfähigkeit, Aktualität
- Zügigeres Studium, Kompetenzorientierung
- international bekannte Abschlüssen
- Diploma Supplement

## Herausforderungen/Probleme

- Vorbehalte und Informationsdefizite: Hochschulen, Eltern, Schulen  
Schüler
  - Etablierung nachhaltiger Kooperationsformen zur Verbesserung des  
Übergangs von Schule zu Hochschule
  - Auswahlrecht führt dazu, dass Schüler sich früher darüber klar sein  
müssen/sollen, was sie warum studieren wollen, auch findet eine  
erneute Auswahlentscheidung beim Zugang zum Master statt.
- Ziel muss es sein, dass die künftigen Studierenden eine informierte  
Entscheidung für ein bestimmtes Studium an einem bestimmten Ort  
treffen

# Informationsmöglichkeiten und Entscheidungshilfen

- Studienführer (ZEIT/CHE, Raabe Verlag, etc.)
  - Berufswahlberatung (Arbeitsagenturen)
  - Informationen des Netzwerks Wege ins Studium ([www.wege-ins-studium.de](http://www.wege-ins-studium.de))
  - Hochschulkompass der HRK ([www.hochschulkompass.de](http://www.hochschulkompass.de))
  - Beratungsangebote der Hochschulen (Schülertage, Schülerunis, etc.)
- Ziel: Etablierung nachhaltiger Beratungsstrukturen und Kooperationsformen zwischen Schulen, Hochschulen und Arbeitsagenturen

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

**Kontakt:**

**bienefeld@hrk.de**

**bologna@hrk.de**

**www.hrk-bologna.de**